



Start zum Regionalwettbewerb „Jugend debattiert“: Von links Christin Teweleit (Korbach), Tanja Theis (Edertal), Janik Schmidt (Bad Wildungen), Anika Michel (Bad Arolsen), GSG-Schulleiterin Iris Blum (Bad Wildungen), Frank Engelhardt (Waldecker Bank) und der neue Regionalkoordinator Christoph Heise (Bad Wildungen).

FOTO: WERNER SENZEL

Bereit für Schlagabtausch

„Jugend debattiert“ mit neuem Regionalkoordinator

VON WERNER SENZEL

Bad Wildungen – Jugendliche von Schulen aus Bad Wildungen, Bad Arolsen, Edertal und Korbach nehmen an der neuen Runde des Schülerwettbewerbs „Jugend debattiert“ teil. Die Koordinatoren der Schulen klärten bei einem Treffen im Gustav-Stresemann-Gymnasium letzte Details zur Organisation der Veranstaltung ab.

GSG-Schulleiterin Iris Blum freute sich, dass der Wettbewerb seit vielen Jahren zum festen Programm gehört. Dazu trage die Waldecker Bank als langjähriger Sponsor bei. Filialleiter Frank Engelhardt sagte diese Unterstützung auch für die Zukunft zu.

Vor dem nächsten Regionalentscheid wurde ein Personalwechsel im GSG vollzogen. Christoph Heise löst Claudia Weiß als neuer Regionalkoordinator ab.

Am Bad Wildunger Gymnasium wird bereits seit 2011 debattiert, für die Jahrgangsstufe wurden inzwischen zur Vorbereitung des Debattierwettbewerbes Projekttage eingeführt. Heise sagte, schon damit würden Grundlagen gelegt und Methoden erprobt. Dies sei für alle Schüler ein besonderer Gewinn. GSG-Koordinator Jannik Schmidt (Bad Wildungen) wertet es als vorteilhaft, wenn aktuelle Probleme diskutiert würden und durch sorgfältiges Einarbeiten

gründliche Informationen vermittelt würden.

Teilnehmer der Bad Arolser Christian-Rauch-Schule debattieren seit drei Jahren mit. Lehrerin Anika Michel betonte, dass von allen, die bisher dabei waren, „ganz tolle Rückmeldungen“ gekommen seien. Und das „keineswegs nur aus dem Deutsch-Unterricht“. An ihrer Schule werden die Vorjahressieger in den aktuellen Wettbewerb mit einbezogen.

Tanja Theis von der Gesamtschule Edertal hat das Regionalprojekt mit begründet. „Debattenteilnehmer lernen fair miteinander umzugehen, und ihre Diskussionsbeiträge basieren auf Fachkenntnissen“, sagte die Pädagogin.

Auch Schüler, die mit dem Hauptschulabschluss die Schule verlassen, seien mit dabei. Sie nützten ebenfalls die Gelegenheit, eine geschickte verbale Argumentation zu trainieren.

Teilnehmer der Alten Landesschule Korbach debattieren seit sieben Jahren im Regionalwettbewerb mit. Christin Teweleit teilte mit, dass sich immer mehr ihrer Kollegen für „Jugend debattiert“ ausbilden lassen.

Der neue Regionalkoordinator Christoph Heise gab schließlich bekannt, dass das Finale des Regionalwettbewerbes am Mittwoch, 4. März, am Gustav-Stresemann-Gymnasium stattfindet.